

Montag, den 12. September 1910:

2. Vorstell. Abonnement A.

DER FREMDE

Eine Legende von heute in einem Prolog, einem Spiel und einem Epilog von Jerome K. Jerome. Deutsch von Wilhelm Wolters.

Regie: Arthur Holz.

Personen:

Prolog:	Spiel:	Epilog:
Eine Betrügerin	Mrs. Sharpe, die Wirtin	Die Dame des Hauses . . . Johanna Platt
Eine schmierige Magd	Stasia, das Dienstmädchen	Das Stubenmädchen . . . Emilia Unda
Eine geschminkte Kokette	Miss Kite, eine alleinstehende Dame	Eine unverheiratete Dame . . . Käthe Rosenberg
Eine böse Sieben	Mrs. Tompkins	Adele Werra
Ein grosssprecherischer Tagedieb	Tompkins, Major a. D.	Ein zufriedenes Ehepaar . . . Richard Feist
Eine eingebildete Gans	Mrs. Percival de Hooley, Cousine des Sir George Tweedle, Baronet	Eine reiche Tante . . . Elsa Dalands
Ein geldgieriges junges Mädchen	Vivian, Tompkins Tochter	Zwei glückliche Liebende . . . Ellinor Biller Walter Steinbeck
Ein Feigling	Christopher Penny, ein Maler	Ein alter Junggeselle . . . Heinrich Löwenfeld
Ein lüsterner Alter	Joey Knight, ein ehemaliger Buchmacher	Ein Jude . . . Fred Rösselmann
Ein Gauner	Jake Samuels, ein Geschäftsmann aus der City	Eine unterhaltende Person . . . Herbert Hübner
Ein Flegel	Harry Larkcom, sein Schlepper	Ein Freund . . . Bernhard Goetzke
Ein Reisender	Der Fremde aus dem Hinterzimmer im dritten Stock	

Ort der Handlung: Eine Fremdenpension in London - Bloomsbury.
Zeit: Gegenwart.

Die Dekoration ist nach Entwurf von Eduard Sturm angefertigt in den „Schauspielhaus-Werkstätten“.

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause.

Vor der Pause fällt der Hauptvorhang.

PREISE DER PLÄTZE:					
1. Rang Proszeniumloge	Mark	8.—	Parkett 8.—15. Reihe	Mark	2.95
1. Rang Untere Proszeniumloge	"	7.—	2. Rang Balkon 1.—2. Reihe	"	2.—
1. Rang Mittelloge	"	3.85	2. Rang 3.—5. Reihe	"	1.50
1. Rang Seitenloge	"	3.85	2. Rang 6.—9. Reihe	"	1.—
Parkettloge	"	3.85	2. Rang 10.—11. Reihe	"	0.70
Parkett 1.—7. Reihe	"	3.85	2. Rang Stehplatz	"	0.50

exklusive der städtischen Billetsteuer und Garderobengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kassenöffnung 7 Uhr. Ende der Vorstellung gegen 10 Uhr. Einlass 7¹/₂ Uhr.

Die Tageskasse (Eingang Kasernenstraße) ist morgens von 10—2 Uhr geöffnet. (Tel. 5001.)
Die voraus bestellten Billets müssen am Tage der Vorstellung bis 2 Uhr mittags an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Vormerkungen auf Billets nimmt die Tageskasse an die Billet-Ausgabe für alle Plätze beginnt am Vormittag des der Vorstellung vorhergehenden Tages an der Tageskasse in dem Passagebureau des Nordd. Lloyd, Emil Meyer, Wilhelmplatz 9 am Hauptbahnhof (Telephon 7851) in der Schrobdsdorff'schen Buchhandlung (Walter Peters) Königsallee 22 (Telephon 1009) und bei Leonhard Tietz A.-G. Telephon 7880, 7881, 7882, 7883.

Dienstag, den 13. September 1910:

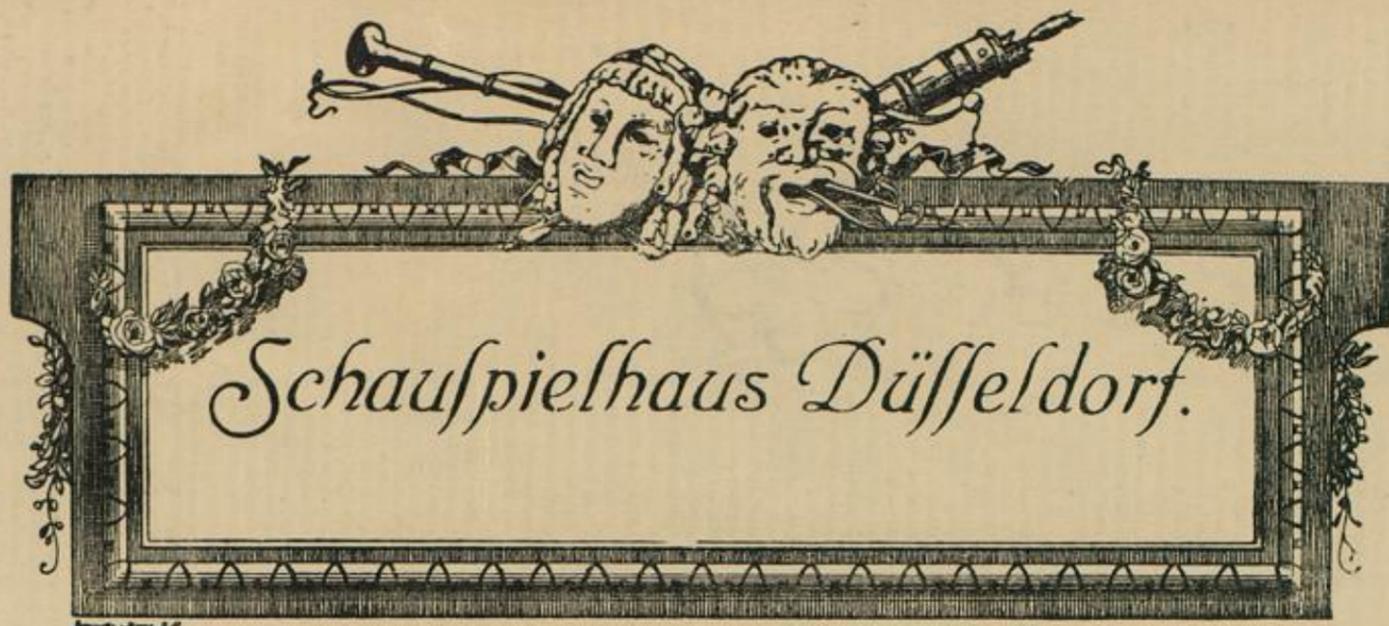
Wenn der junge Wein blüht

Lustspiel in 3 Aufzügen von Björnsterne Björnson.

Mittwoch, den 14. September 1910:

Frühlingserwachen

Eine Kindertragödie in 3 Akten von Frank Wedekind.



Montag, den 12. September 1910:

2. Vorstell. Abonnement A.

DER FREMDE

Eine Legende von heute in einer Fabel von Jerome K. Volters. und einem Epilog von Jerome K. Volters.

Prolog:

- Eine Betrügerin
- Eine schmierige Magd
- Eine geschminkte Kokette
- Eine böse Sieben
- Ein grosssprecherischer Tagelieb
- Eine eingebildete Gans
- Ein geldgieriges junges Mädchen
- Ein Feigling
- Ein lüsterner Alter
- Ein Gauner
- Ein Flegel
- Ein Reisender

- Mrs. Sharp
- Stasia, das
- Miss Kite,
- Mrs. Tompkins,
- Mrs. Percival
- Sir George
- Vivian, Tochter
- Christopher
- Joey Knight
- Jake Samuels
- City
- Harry Lar
- Der Fremde
- dritten S

Ort der Handlung

Epilog:

- me des Hauses Johanna Platt
- ubenmädchen Emilia Unda
- verheiratete Dame Käthe Rosenberg
- Adele Werra
- riedenes Ehepaar Richard Feist
- reiche Tante Elsa Dalands
- glückliche Liebende Ellinor Büller
- Walter Steinbeck
- er Junggeselle Heinrich Löwenfeld
- de Fred Rösselmann
- nterhaltende Person Herbert Hübner
- eund Bernhard Goetzke
- on - Bloomsbury.

Die Dekoration ist nach dem Entwurf von

Wurm angefertigt in den

Nach dem 2. Akte 15 Minuten Pause

der Pause fällt der Hauptvorhang.

1. Rang Proszeniumloge	Mark	2,95
1. Rang Untere Proszeniumloge	"	2,—
1. Rang Mittelloge	"	1,50
1. Rang Seitenloge	"	1,—
Parkettloge	"	0,70
Parkett 1.—7. Reihe	"	0,50

exklusive

1. Reihe	Mark	2,95
2. Reihe	"	2,—
3. Reihe	"	1,50
4. Reihe	"	1,—
5. Reihe	"	0,70
6. Reihe	"	0,50

obengebühr.

Beginn der Vorstellung 8 Uhr. Kass

Vorstellung gegen 10 Uhr. Einlass 7 1/2 Uhr.

Die Tageskasse (Eingangs) Die voraus bestellten Billets müssen an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Die Vorstellungen beginnen am 1. September in dem Passagebureau des Nordbahnhofes in der Schrobbsdorff'schen Strasse und bei Le

2 Uhr geöffnet. Tel. 5001.) Die Tageskasse an der Kasse erhoben werden, sonst wird anderweitig darüber verfügt. Die Vorstellungen beginnen am 1. September in dem Passagebureau des Nordbahnhofes (Telephon 7851) in der Schrobbsdorff'schen Strasse (Telephon 1009) und bei Le 7882, 7883.

Wenn der Frühling einblüht

Lustspiel in 3 Aufzügen von Björnsterne Björnson.

Mittwoch, den 14. September 1910:

Frühlingserwachen

Eine Kindertragödie in 3 Akten von Frank Wedekind.

Buchdruckerei Oblligschläger, Düsseldorf, Volmerswertherstr. 21a.